

Leipziger Tageblatt.

No. 51. Freitag, den 20. August, 1819.

Schreckliche Folgen einer verwahrlosten Kinderzucht.

(Beschluß.)

Man kann leicht erachten, in welche Bestürzung der Mörder gerathen mußte, da nun sein Gewissen plötzlich aufwachte, und die Vorstellung des begangenen Mordes und Straßenraubes, die drohende Todesstrafe, die Kränkung seiner braven Aeltern, die Grausamkeit, welche er an einem unschuldigen und redlichen Menschen verübte, — ihm wie Donnerschläge in die Seele fuhren, und der Gedanke hinzu kam, daß er dieses Geld, auch ohne solche Vergrößerung seiner Schuld, auch ohne solche Verletzung seines Gewissens, auch ohne Raub und Mord, erhalten haben würde. Er ließ den Todten liegen, und ritt in der äußersten Verwirrung nach Hause. Der Leichnam ward von Durchreisenden gefunden und angezeigt. Man spürt

dem Student nach, der vor kurzem aus dem Walde gekommen ist, und findet ihn auf seiner Stube, noch mit Blut besleckt. Er wird eingezogen; und auf Befragen, gesteht er auch sogleich die böse That. Die Gerichte geben seinem Vater Nachricht davon; dieser kommt in der größten Bestürzung, und findet seinen Sohn in Ketten und Banden; beide umarmen sich unter tausend Thränen. Der Zorn weicht der väterlichen Liebe und dem Mitleiden: der Vater macht dem Unglücklichen wenig Vorwürfe und beklagt ihn in dem Verderben, worein er sich selbst gestürzt hatte. Er versucht Alles, um Gnade für seinen Sohn zu erhalten; er bietet große Summen für dessen Leben; weil aber in England die Gesetze gegen Straßenräuber sehr scharf und strenge sind: so richtet er nichts aus; sondern es bleibt bei dem Urtheil, daß der Delinquent enthauptet werden soll. Der Vater bleibt bei ihm, besucht ihn täglich, betet mit ihm und bereitet

ihn zum Tode. Er begleitet ihn auf den
Nachtplatz, steht ihm bis auf den letzten Aus-
genblick bei, und sieht seines Sohnes
Blut fließen. Des Mittags geht er in einen
Gasthof, um zu speisen und sich von seinem
Jammer einiger Maßen zu erholen. Bei
Tische rührt ihn der Schlag; er sinkt und
stirbt mit seinem Sohne an Einem Tage.

Und wünsche Flügel dieser Zeit,
So träumt sich froh das junge Herz,
Entflohen ist des Lebens Schmerz.

Dann blick' ich auf zur blauen Ferne
Und höher hebt sich meine Brust;
Verklärt seh' ich das Heer der Sterne
In wonnetrunken süßer Lust.
Auf schwebt mein Geist, auf träumt mein
Sinn

A b e n d p h a n t a s i e.

Wenn endlich nach des Tages Schwüle
Die Sonne ihren Lauf vollbracht,
Und sanft und mild des Abends Kühle
Mir freundlich still entgegen lacht;
So wall' ich froh mit heiterm Sinn
Durch Gottes schöne Schöpfung hin.

Zu höhern Regionen hin.

Dort, wo die nebelgrauen Bogen,
Ein fernes Land den Blick verhüllt,
Dahin fühlt sich mein Geist gezogen;
Ach war' dieß Sehnen schon erfüllt
In meines Gottes Wonne-Ku'n
Lehrt mich der Glaube hoffend schau'n.
Fr. Katsch.

Umschwebt von Träumen besser Zeiten
Führt ich des Geistes Ewigkeit;
Ich seh' des Himmels süße Freuden

Getreide - Preise vom 13ten bis mit dem 17ten August.

Weizen	4	Thaler 12 Groschen	bis	4	Thaler 22 Groschen.
Korn	2	— 20	—	2	— 22
Gerste	2	—	—	—	—
Hafers	1	— 18	—	1	— 20

T h e a t e r.

Freitag den 20ten: Emilia Galotti, Trauerspiel v. Lessing. Demolf. Raab, Gräfin
Orsina, Hr. Brandt, Marinelli als Gast.

tem
Her
gerf
Fisc
über
Vor
cale

hoc
Na
den

sch
Nr.

B

Fr

G

F

F

Gemälde - Auction.

Das Verzeichniß einiger Original-Oelgemälde, welche den 8ten September d. J. auf dem Alten Neumarkt No. 612 Eine Treppe hoch, durch Herrn Proclam. Hecht, gegen bare Zahlung an die Meistbietenden versteigert werden sollen, ist so eben erschienen, und unter dem Rathhause bei Fischer zu bekommen. Die auf dem Titel desselben angegebenen Herren übernehmen gegen hinreichende Sicherheit, und billige Provision Aufträge. Vom 1ten bis 7ten Sept. stehen sämtliche Gemälde in oben genanntem Locale für jeden Liebhaber zur Ansicht bereit.

Bekanntmachungen.

Logisgesuch. Es wird ein geräumiges Logis ein bis zwei Treppen hoch, welches gleich bezogen werden kann, zu miethen gesucht. Nähere Nachricht erhält man auf dem Comptoir für Besorgungen der Locale, auf dem Fleischerplatz in Nr. 988.

Reisegesellschaft. Ein Fremder sucht in Laufe dieser Woche einen Reisegesellschafter nach Hamburg über Braunschweig, hat aber keinen eignen Wagen und logirt in Nr. 63 im Hor. de Baviers.

Bücher, die in herabgesetzten Preisen in der Expedition des Tageblattes zu verkaufen sind.

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Froriep, D. L. F., Handbuch der Geburtshülfe. gr. 8. m. K. 802. 2 thl. für 12 gr. | Lamb, C. John, Woodville Tragedy. 8. 1 thl. für 8 gr. |
| Gartani, P., allgemeine Experimental-Chemie, oder allgem. prakt. Haus- und Kunstbuch, m. K. 5 Theile. gr. 8. 815. 3 thl. für 1 thl. | Parkinson, James, the Villagers Frind et Physician. 8. 15 gr. für 5 gr. |
| Fables imitées de l'Allemand et Espagnol pr Louis de Ronca, 2 Vol. gr. 8. 803. 1 thl. 12 gr. für 12 gr. | Gesschers, von, Abhandl. von d. Wunden. N. d. Holländisch. übers. von A. J. Isler, m. K. gr. 8. 796. 1 thl. 18 gr. für 14 gr. |
| Franciade, la, ou l'Ancienne France, Poeme en VII chants pr M. Vernes. 2 Vol. gr. 8. 2 thl. 18 gr. für 21 gr. | Gotthard, J. F., Leitfaden für angehende Aerzte, Kranke zu prüfen. 8. 793. 16 gr. für 6 gr. |
| | Grundlinien der Anatomie und Chirurgie für angehende Wundärzte. 2 Theile, 8. 794. 1 thl. 12 gr. für 12 gr. |

Bildner von Lobes, Beobachtungen über die Kräfte. 8. 791. 15 gr. für 5 gr.
Hackel, J. C., Anleitung zur Erhal-

tung der Gesundheit des Lebens und Wachstums des menschlichen Körpers. 2 Thle. gr. 8. 799. 3 thl. für 1 thl.

Thorzettel vom 19. August, 1819.

Grimma'sches Thor. U.		Hr. Recke u. Rose, Particul. v. London,	
Gestern Abend.		v. Brschwieg, im Hot. de Saxe 4	
Hr. Rfm. Lillendal, v. Neudietendorf,	6	Hrn. Rfl. Meyer u. Morgenstern, v. hier,	6
v. Dschag, im gld. Adler		v. Braunschweig zurück	
Vormittag.		Kanstädter Thor. U.	
Die Frankfurter f. Post	7	Gestern Abend.	
Die Pr. u. Wiener r. Post	7	Hr. Kapit. v. Staff, in Pr. Diensten, v.	
Hr. Niebauer, Erzleher v. Wien, in Stadt-	11	Belmar, im Hot. de Bav.	
Berlin		Vormittag.	
Nachmittag.		Die Raßler f. Post	6
Hr. Oberzollinsp. Kürschner, v. Eckarts-	1	Die Berliner r. Post	7
berge, v. Dresden, p. d.		Hr. Trautvetter, R. Ruff. Colleg. Uffess.	11
Hr. Finanzr. v. Hünerbein, v. Dresden,	2	v. Liebenstein, p. d.	
in der Säge.		Nachmittag.	
Hr. Landr. Starke, v. Bitterfeld, v. Dres-	3	Hr. Maj. v. Krug, in Sächs. Diensten,	1
den, bei Melly		v. Merseburg, p. d.	
Hr. Rfm. Batteler, v. Löbtau, v. Dres-	4	Hr. Herrmann, Pr. Rour. v. Frankf., p. d.	1
den, im Hot. de Bav.		Hr. Obrist Lieuten. Moritz, in Pr. Diens-	2
Hr. Rfm. Schönherr, von Dresden, in	5	sten, v. Merseburg, p. d.	
Nr. 578.		Peter Thor. U.	
Halle'sches Thor. U.		Gestern Abend.	
Gestern Abend.		Hr. Rector Römhild, v. Elsterberg, bei	
Hr. Rfm. Bulbern, v. Bremen, in der	7	Kind	
Sonne		Vormittag.	
Hr. Landr. v. Knobloch, v. Berlin, im H.	9	Die Chemnitzer r. Post	8
de Saxe		Nachmittag.	
Hr. Doct. Klingemann, v. Braunschweig,	10	Hr. Justizr. Ludolph, a. Berlin, im Hot.	4
im Hot. de Saxe		de Prusse	
Vormittag.		Die Nürnberger r. Post	5
Hr. Claus v. Chemnitz, Derfus, v. Eibens-	6	Hospital Thor. U.	
stock, Fischer v. Lauban, Linke		Nachmittag.	
v. Dresden, Ingl. Hr. König,		Auf der Annaberger Post: Hr. Kandidat	
v. hier, v. Brschwieg zur. p. d.		Wagner, a. Stolberg, im g. Hahn	
Nachmittag.			
Hrn. Rfl. Jacoby u. Simon, v. Berlin,	1		
im Hot. de Saxe			